

Wie wir loszogen, um uns eine Kamera zu kaufen

Hallo Ihr Lieben:)

Jaaaa, es ist passiert! Mein großer Traum davon, hier anständige Fotos zu zeigen geht endlich in Erfüllung *kreisch*

Nachdem wir in London ausschließlich Blogger mit tollen Kameras trafen, war meine Frustration darüber, dass wir keine haben sehr gewachsen. Ich liege ja Deva schon seit Jahren in den Ohren, dass wir endlich eine "richtige" Kamera benötigen.

Und gestern habe ich aus Spaß nach dem Frühstück gesagt, "kommt, wir fahren eine Kamera kaufen!".

Und Deva so "okay, dann mal auf zum Mediamarkt!"...

Püppilotta ist vor Vorfreude direkt in ihre Schuhe gesprungen. Ich war erst einmal skeptisch, da wir ja nun nicht gerade reich sind. Also zog auch ich mich an, und dann saßen wir drei auch schon im Auto in Richtung Münster.

Unterwegs machte ich Späßchen darüber, welche Blogbeiträge als erstes mal direkt mit neuen Produktfotos ausgestattet werden. Denn für so mache Fotos schäme ich mich einfach gewaltig, wenn ich in anderen Blogs herumstöbere.

Eine "Wunschkamera" hatten wir auch schon:

Die Sony Alpha 6000 sollte es sein, die wir in Berlin schon einmal in den Händen hielten.

Als wir im Mediamarkt dann vor den Kameras standen, war die Ernüchterung erst einmal groß:

Das tolle Angebot mit der Alpha 6000 gab es nicht mehr, das würde noch etwa 12 Wochen dauern, bis diese wieder rein käme.

Uff. Entweder mal locker 200 Euro mehr hinblättern oder noch drei Monate warten?! Das waren Ohrfeigen in meinen Ohren.

Das sah der Berater dann wohl auch und fragte, wofür wir denn eine so ausgefeilte Kamera bräuchten. Er würde mal schauen, ob es nicht ein vergleichbares Modell gäbe.

Okay, an die Alpha 6000 kommt nichts ran. Außer die Kameras werden riesig und schwer. Und teuer.

Aber für unseren Gebrauch ist sie auch absolut "overdressed". Wenn wir nicht gerade Sportreporter sind oder Tapeten mit unseren Fotos produzieren wollen, würde es auch anders gehen.

Also gingen wir eine ganze Reihe Kameras durch, bis der Berater vor der Panasonic Lumix stand. Es handelt sich hierbei um eine Bridgekamera. Also mit allen Funktionen die ICH von unserer Kamera erwarte und so abgespeckt, dass Deva locker damit leben kann. Abgespeckt ist nun aber auch nicht gerade fair zu sagen, denn in der Funktion ist die Lumix eine sehr ausgefeilte und hochwertige Kamera. Sie kann mit dem Fokus spielen, ist schnell (für Kinderfotos unentbehrlich), hat eine Auflösung, die super ist.

Sie hat einen Automodus *prust*, bei dem jetzt alle Profis unter Euch mit den Augen rollen werden, den ich aber auf Veranstaltungen sehr liebe, da ich bei Konferenzen ja nun nicht gerade Produktfotos mache.

Erst war ich skeptisch, da man bei der Bridgekamera nicht die Hand, wie gewohnt am Objektiv hat. Okay, ich habe die Hand da immer bei Spiegelreflexkameras, aber ich mag das Spiel mit dem Fokus und dem Zoom...

Nun ja, dafür kann ich am Bildschirm antippen, wo ich gerne den Fokus hätte. Und es funktioniert!

Hinzu kommt ein großer Vorteil der Alpha 6000 gegenüber:

Wir wollen ja endlich mit den Youtubevideos anfangen. Dafür ist es sehr praktisch, wenn das Display so gedreht werden kann, dass man sich selbst während der Aufnahme sieht. Ich hopse sonst gerne mal aus dem Bildschirm^^

Nun gut.

Also nicht die Alpha 6000 (die ich übrigens immer noch verehere).

Dafür dieses edle Stück:



Und so sieht nun das aller erste Foto aus, das wir damit machten: Dürfen wir vorstellen? Das ist "Papa-Ente", unser täglicher Besucher im Garten, der ca. 15m entfernt am Teich saß. Aus der Küche fotografiert. Und wie man sieht von dem "Profi" unter uns:-P Also von mir^^



So, ich bin dann mal weg:P Üben, damit in Zukunft bessere Fotos hier erscheinen. Morgen teste ich die Kamera dann beim Bloggerevent von Styleranking in Düsseldorf:)

Liebe Grüße

Eure Mira